

Donnerstag, 7. Juli 1977

Blatt 1758

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: U-Bahn-Bau: Der "Maulwurf" im Endspurt  
(rosa) Gelenkfahrzeug als Bücherbus  
Drei neue Schwimmbecken im städtischen Strand-  
bad Alte Donau  
Beserlpark wird auf Hochglanz hergerichtet  
Wien - attraktives Gebiet für Betriebsansiedlungen  
Krapfenwaldlbad wird erweitert
- Lokal: Wien: "Eine Stadt erwartet Sie"  
(orange) 7.7.77: Dreimal so viel Eheschließungen  
Tramway: Kinder fahren gratis  
Der Sieger ist aus Kanada
- Wirtschaft: Z-Service geht über Wien hinaus  
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :  
=====

u-bahn-bau:

der "maulwurf" im endspurt  
ein gleis schon bis schwedenplatz

1 wien, 7.7. (rk) die schildmaschine fuer den u-bahn-bau befindet sich derzeit auf den letzten metern ihrer unterirdischen fahrt durch wien. in wenigen tagen wird sich der zweite der beiden "maulwuerfe" die nur noch einige meter entfernte station nestroyplatz im 2. bezirk erreichen, der durchbruch wird in den naechsten wochen erfolgen. begonnen hatte diese letzte etappe des schildvortriebs im bereich der linie u 1 (reumannplatz - praterstern) im jaenner dieses jahres beim schwedenplatz. der vortrieb der westlichen roehre zum nestroyplatz konnte bereits abgeschlossen werden. die schildmaschine wurde anschliessend in mehrere teile zerlegt und aus dem tunnel herausgehoben.

mit dem vortrieb vom schwedenplatz zum nestroyplatz steht eine der schwierigsten etappen des gesamten wiener u-bahn-baus vor dem abschluss. die bodenverhaeltnisse im 2. bezirk sind durch schwimmende und steineinschluesse zum teil extrem unguenstig. mit hilfe umfangreicher injektionen zur bodenverfestigung und spezieller vorkehrungen an der schildmaschine gelang es den technikern jedoch, die arbeiten planmaessig voranzutreiben. das letzte im bau befindliche stueck der u 1 vom nestroyplatz zum praterstern wird bekanntlich ohne schildmaschinen in offener bauweise errichtet.

bereits jetzt besteht eine durchgehende unterirdische verbindung vom reumannplatz im 10. bezirk zum nestroyplatz im 2. bezirk. bis zum stephansplatz und schwedenplatz ist ein gleis bereits verlegt, im zweiten tunnel sind die gleisverlegungsarbeiten derzeit im gang. planmaessige fortschritte machen auch die arbeiten am stephansplatz. auch das letzte noch offene stueck, der sogenannte weichenschacht im bereich brandstaette - schulerstrasse wird in den naechsten wochen endgueltig geschlossen, der stationsinnenausbau ist voll im gang. vom reumannplatz bis zum karlsplatz wird die u-bahn bekanntlich 1978, bis zum stephansplatz 1979 und bis praterstern 1981 fahren. (ger)

k o m m u n a l :

=====

## gelenkfahrzeug als buecherbus

2 wien, 7.7. (rk) seit 17 jahren steht nun der erste buecherbus der staedtischen buechereien in verwendung. er soll nun durch einen modernen gelenkbus ersetzt werden. mit der neuanschaffung wird auch von der bisher im bus moeglichen "thekenausleihe" zur leserfreundlicheren "freihandbuecherei" umgestellt werden koennen. der neue bus wird platz fuer 2.000 bis 2.500 buecher bieten.

der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung beschloss fuer ankauf und umbau eines gelenkfahrzeuges den betrag von 1,8 millionen schilling. (os)

0931

## drei neue schwimmbecken im staedtischen strandbad alte donau

3 wien, 7.7. (rk) im staedtischen strandbad alte donau wurden dieser tage drei neue, eben fertiggestellte bade- und schwimmbecken dem allgemeinen betrieb uebergeben: ein schwimmbecken (25 mal 12 meter), ein mehrzweckbecken (16 mal 16 meter) und ein kinderbecken (8 mal 5 meter) mit allen technischen nebeneinrichtungen. mit einer gasheizung kann das wasser in diesen becken, falls erforderlich, auf 26 grad erwaermt werden. die anlagen entsprechen dem modernsten stand der baederhygiene, die baukosten beliefen sich auf 9,7 millionen schilling.

die kleinen badegaeste werden sich nicht nur ueber das kinderbecken sondern auch ueber einen neu gestalteten spielplatz in diesem attraktiven staedtischen sommerbad freuen. (wfz)

0934

k o m m u n a l :

=====

## beserlpark wird auf glanz hergerichtet

4 wien, 7.7. (rk) die kleine parkanlage auf dem kernstockplatz in ottakring wird derzeit einer generalsanierung unterzogen. es wird ein neuer spazierweg angelegt, kleine begrenzungsmauern sollen kuenftig die gartenanlage vor mutwilliger zerstoerung schuetzen. unter den grossen baeumen werden neue, schattenvertraegliche pflanzen gesetzt. die ausgestaltung dieser, im dichtverbauten gebiet liegenden anlage, wird mehr als 200.000 s kosten. eine gute investition fuer die gesundheit der ottakringer. (ka)

0936

## wien - attraktives gebiet fuer betriebsansiedlungen

11 wien, 7.7. (rk) wien ist ein attraktives gebiet fuer betriebsansiedlungen. davon konnte sich stadtrat n i t t e l in begleitung von bezirksvorsteher h u b e r und gemeinderat s c h u l t z mittwoch beim besuch zweier chemischer betriebe in der donaustadt ueberzeugen. nittel wuerdigte dabei die bedeutenden investitionen, die diese unternehmen - die reichhold-chemie und die mobiloil - in den letzten jahren gemacht haben, nicht zuletzt auch im interesse des umweltschutzes.

die reichhold-chemie exportiert speziallacke um 400 millionen jaehrlich, die mobiloil verschiedene schmieroeele um 100 millionen. beide betriebe haben besondere sicherheitsmassnahmen gegen eine moegliche grundwasserverschmutzung getroffen. da sie zusammen rund 500 menschen beschaeftigen, leisten sie einen erfreulichen beitrag zur vollbeschaeftigung in wien. in gespraechen mit der firmenleitung und den betriebsraeten wurde auf das gute betriebsklima hingewiesen. (wfz)

1137

7. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1762

L o k a l :

=====

wien: ''eine stadt erwartet sie''

5 wien, 7.7. (rk) in der wiener inlandswerbung wird heuer auch die zielgruppe der auslaendischen sommerurlauber in oesterreich angesprochen. wien-plakate mit dem motto ''eine stadt erwartet sie'' wurden gemeinsam mit werbe- und prospektmaterial an kaerntner reisebueros in touristischen ballungszentren geliefert. konkrete moeglichkeiten wurden im rahmen einer reihe von kontaktbesuchen besprochen. als zweitagesausflug ist wien, wie eine marktuebersicht ergab, in fast allen orten im ausflugsprogramm vertreten. das aufkommen aus diesem raum kann allerdings heuer angesichts der touristischen entwicklung nur schwer abgeschaezt werden. (fvv)

1001

7. 7. 77: dreimal so viel eheschliessungen

7 wien, 7.7. (rk) heute donnerstag, den 7.7.77 wurden in den wiener standesaemtern 109 ehen geschlossen. das sind dreimal so viel wie an einem ''normalen'' donnerstag. der hauptheiratstag auf den wiener standesaemtern ist normalerweise der freitag, dem aber dieser von der zahl her einmalige donnerstag entschieden den rang abgelaufen hat. monate vorher schon hatten sich die ehopaare, die heute geheiratet haben, bei den standesaemtern angemeldet. es ist zu hoffen, dass die traditionell ''boese 7'' fuer alle diese ehopaare eine ''gute'' sein wird. (pr)

1004

L o k a l :

=====

tramway: kinder fahren gratis

9 wien, 7.7. (rk) die wiener verkehrsbetriebe erinnern daran, dass waehrend der schulferien kinder bis zum vollendeten 15. lebensjahr die oeffentlichen verkehrsmittel in wien an allen tagen gratis benuetzen koennen. diese regelung gilt sowohl fuer die staedtischen strassenbahn-, stadtbahn- und autobuslinien als auch fuer die schnellbahn und die in tarifgemeinschaft verkehrenden autobuslinien.  
(ger)

1102

k o m m u n a l :

=====

## krapfenwaldlbad wird erweitert

10 wien, 7.7. (rk) gute nachricht fuer die freunde des staedti-  
schen sommerbades krapfenwaldl: donnerstag beschloss der gemeinde-  
ratsausschuss fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz  
eine erweiterung und modernisierung des bades.

im rahmen dieses vorhabens werden unter anderem zwei neue bade-  
becken mit 25 x 12,5 meter und 8 x 10 meter groesse eingebaut, dazu  
die erforderlichen anlagen zur badewasseraufbereitung und zur auf-  
heizung fuer kuehle tage. das projekt wird fast elf millionen kosten.

begeisterte sauna-geher werden es begruessen, dass auf beschluss  
des ausschusses im staedtischen volksbad waehring und im staedtischen  
volksbad penzing sauna-anlagen eingebaut werden. gesamttaufwand rund  
10,5 millionen.

weiter beschloss der ausschuss die verlegung eines wasserrohr-  
strangs ueber die nordbruecke vom handelskai bis floridsdorf am  
spitz, um eine bessere wasserversorgung der bezirke links der donau  
zu gewaehrleisten. der rohrstrang wird im lauf des jahres 1979 fertig  
sein und 25,5 millionen kosten.

um den quellschutz im einzugsgebiet der 1. wiener hochquellen-  
leitung weiter zu sichern, wird die heizung des beliebten karl  
ludwig-hauses auf der rax von dieseloel auf gas umgestellt. dazu  
wird die stadt wien einen entsprechenden zuschuss leisten.

## notstromanlagen fuer die wiener passagen

die unterirdischen passagen wiens werden in der naechsten zeit  
notstromaggregate erhalten, so dass passanten bei eventuellem licht-  
ausfall ihren weg zu den ausgaengen finden. (wfz)

w i r t s c h a f t :

=====

## z-service geht ueber wien hinaus

14 wien, 7.7. (rk) der neue generaldirektor der zentralsparkasse der gemeinde wien, dr. karl v a k , teilte in seiner ersten pressekonferenz seit der uebernahme der leitung der z am 1. juli mit, dass die kuenftige geschaeftspolitische linie der bisherigen folgen werde. in verstaerktem masse werde versucht werden, der breiten schicht der privaten haushalte zusaetzliche dienste anzubieten. immerhin zaehlt die z im wiener raum 50 prozent der haushalte zu ihren kunden.

der neue generaldirektor teilte mit, dass mit der uebernahme der "wien-kredite" durch die "z", die morgen erfolgen wird, die geschaeftstaetigkeit ueber den raum wien hinaus erweitert werden kann. es besteht nicht die absicht, nun in ganz oesterreich ein netz von filialen zu errichten, doch werde die betreuung der kunden ausserhalb wiens ausgebaut werden.

dr. vak legte dann die bilanz der "z" fuer das erste halbjahr 1977 vor und teilte mit, dass die entwicklung zufriedenstellend sei. seit dem 31. dezember 1976 stieg die bilanzsumme um 1,8 milliarden schilling, das sind 3,2 prozent.

das ausleihungsvolumen erhoehrte sich im berichtszeitraum um 2,2 milliarden schilling oder 6,5 prozent. von den gesamtveranlagungen in der hoehe von 43,9 milliarden entfallen 25 prozent auf den wohnbau, 19 prozent auf die bautaetigkeit der oeffentlichen hand, 29 prozent wurden der gewerblichen wirtschaft zur verfuegung gestellt und neun prozent entfallen auf den bereich der privatkunden. diese veranlagungsstruktur ist ausdruck der geschaeftspolitik der "z", die als kommunale sparkasse einen schwerpunkt im bereich der infrastruktur setzt. im auslandsbereich verzeichnete die "z" im ersten halbjahr eine steigerung von 20 prozent des transaktionsvolumens. (ab)

7. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1766

L o k a l :

=====

der sieger ist aus kanada

15 wien, 7.7. (rk) die siegreiche band des internationalen jugendblasorchester-festivals ''jugend und musik in wien'' steht nun fest: den lorbeer errang die ''middleton regional high school senior concert band'' aus kanada. gemeinderat leopold w i e s i n g e r ueberreichte ihr donnerstag im rahmen des abschlusskonzertes auf dem wiener rathausplatz den preis der stadt wien, eine mozart-statuette aus augartenporzellan. jeder der rund 1.000 teilnehmer erhielt ausserdem einen altwiener stich, das rathaus und einen blick ueber wien darstellend.

am samstag beginnt der zweite teil von ''jugend und musik in wien'', die internationale jugendchor- und -orchesterwoche mit einem feierlichen eroeffnungskonzert vor dem wiener rathaus um 19 uhr (bei regen um 20.30 uhr im konzerthaus). (os)

1328